

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 36

Rubrik: Pädagogische Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Nachrichten.

Schwyz. Vorletzte Woche, vom Montag bis Freitag haben im Seminar in Rickenbach die Lehrpatentprüfungen stattgefunden. Im ganzen erschienen 37 Aspiranten, davon 10 Kandidaten aus dem Kanton Schwyz, 12 Kandidatinnen aus dem Institut Ingenbohl, 13 Kandidatinnen aus Menzingen und 1 Kandidatin aus Zug. Alle bestanden die Prüfung mit mehr oder minder günstigem Erfolge.

— Die Kongregation der Kreuzschwestern zählt gegenwärtig circa 3000 Mitglieder aus allen Ländern.

St. Gallen. Der katholische Administrationsrat wählte provisorisch Herrn Musikdirektor Böhni, früher Lehrer in Gonten, zum Vizedirigenten des Domchores.

— Letzthin ertrank im Bodensee der 17 Jahre alte Lehrerseminarzögling Walser von Wolfshalden in Kreuzlingen. Er war ein beliebter und fleißiger Schüler.

— * Jugendfestfieber. Im st. gallischen Oberlande will sich so allmählich die Sitte — oder besser gesagt — die Unsitte einbürgern, die Abhaltung von Jugendfestfeiern gerade auf die Sonntage zu verlegen, wodurch der Sonntag-Nachmittags-Gottesdienst wegkippt werden soll, klagen politische Blätter, und das mit Recht. —

— Herr Lehrer Göldi in Altstätten ist als erstes Mitglied des Preisgerichtes für die Abteilung Bienen an der landwirtschaftlichen Ausstellung in Frauenfeld gewählt.

— **Schänis.** Der Schulrat hat an Stelle des resignierenden bisherigen Lehrers an der Unterschule, Herrn Robert Steiner, den Lehramtskandidaten Albin Lehner gewählt. Herr Steiner geht ans Konservatorium in Leipzig ab, wo er sich für das Musikfach ausbilden will.

— **Wil.** Zum neuen Primarschulhausbau. Eine Anzahl Bürger haben beim Verwaltungsrat der Ortsgemeinde den Antrag eingebracht, der Primarschulgemeinde den benötigten Bauplatz schenkungsweise zur Verfügung zu stellen.

Thurgau. Die Schule: Für die Lehrersynode und die Konferenzen zahlte der Staat Fr. 4104.75, an die Primarschulen Fr. 70950, an die obligatorischen Fortbildungsschulen Fr. 17461.50, an die freiwilligen Fortbildungsschulen Fr. 33101.—, an die Sekundarschulen Fr. 45670.—, an die Mädchenerbeitschulen Fr. 17290.—, an das Lehrerseminar (ohne Bauten) Fr. 38335.—, an die Kantonschule (ohne Bauten) Fr. 88454.—, für Lehrmittel Fr. 10280.05, für Alterszulagen zu den Besoldungen der Lehrer Fr. 86300.—, für Beiträge an die Hülfskasse der Lehrer Fr. 11000.—, für Beiträge an die Schulhausbauten Fr. 61625.15, für neue Lehrerstellen Fr. 5200.—, für Fortbildungskurse Fr. 6701.40.

— Nun soll auch in Bälde die unentgeltliche Abgabe der Lehrmittel an den Primarschulen eingeführt werden.

Freiburg. Universität. Der Staatsrat beschloß die Schaffung eines Lehrstuhles für englische Sprache und Literatur. Zum Professor

für deutsches Privatrecht und deutsche Reichsgeschichte wurde berufen Dr. Vladimir Levec.

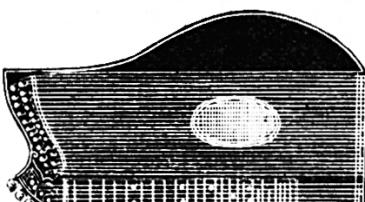
Bern. In St. Immer hat sich ein Komitee gebildet für die Gründung eines Asyls für Unheilbare im Berner-Zura, in welchem alle Hülfsbedürftigen der Region Aufnahme finden würden, ohne Unterschied der Religion.

— Am schweizerischen Turnbildungskurs in Biel beteiligten sich nach den bisher eingegangenen Anmeldungen circa 30 Turner.

— Der Stadtrat von Bern hat den Gemeinderat beauftragt, bei der Regierung gegen die Verfügung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern, wonach die am Truppenzusammensetzung beteiligten Primarlehrer Urlaub erhalten und die Schulen geschlossen werden, ohne daß die Gemeinde befragt würde, Einspruch zu erheben.

Aargau. Bremgarten. In seiner letzten Sitzung hat der hohe Erziehungsrat an die durch Rücktritt des Herrn Pfarrer Bühler vakant gewordene Stelle als Mitglied des Bezirksschulrates und Inspektors gewählt den Herrn Rektor E. Pfiffner in Bremgarten.

— Kulturgesellschaft des Bezirkes Hofingen. Die nächste Generalversammlung findet statt Sonntag 6. September im Gasthof zum „Falken“ in Marburg. Als Hauptthektorum figuriert das Thema Obligatorische Lehrlingsprüfungen und Handwerkerschulen; Referat Herr Großrat J. Egloff in Niederrohrdorf.



Musikinstrumente jeder Art

Preisliste frei.

Für die Titl. Lehrerschaft Rabattbegünstigung.

Spezialität: Konzert-Zithern
in allen Preislagen, vom einfachsten bis zum besten.

General-Vertretung
der ausgezeichneten Zitherfabrik von Haslwanger in München.

Gebrüder Hug & Co., Zürich.

Pension Holdener Ober-Yberg.

(1126 Meter über Meer. 3 Std. von Einsiedeln.)

Ausgezeichneter Höhen-Luftkurort, meteorologisch nachgewiesen konkurrenzfähig mit Arosa, Beatenberg, Davos, Engelberg etc. Terrasse — Gärten — Spielplätze — Badeeinrichtung. Das ganze Jahr geöffnet. — Pensionspreis 4—5½ Fr. per Tag. — Von Mitte September bis Mitte Juni auch Pension zu 3 bis 4 Fr. mit drei Mahlzeiten.

Es empfiehlt sich

Fr. Holdener, alt-Lehrer.